

GGG TELLINGSTEDT
Eine Schule für alle.



BOP

Berufsorientierungsprogramm

an der GGS-Tellingstedt von der 5. bis zur 10. Klasse

Informationen

für Schülerinnen und Schüler
für Eltern und Sorgeberechtigte
für alle Interessierten

Erläuterungen zu QR-Codes, Bildern, Icons

- QR-Code für Mobiltelefon- oder Tabletnutzung, wenn die Printversion (Ausdruck) genutzt wird.



- Bildimpuls mit Hyperlink zum Anklicken, wenn die digitale Version (PPT) genutzt wird.



- Icon mit Hyperlink zum Anklicken, Hinweis, dass es eine Homepage gibt.





GGS TELLINGSTEDT
Eine Schule für alle.



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern/ Sorgeberechtigte, liebe Interessierte,

Schule ist ein unverzichtbarer Baustein hinsichtlich der Vorbereitung auf ein künftiges Leben sowohl in Eigenständigkeit und Eigenverantwortung als auch in Gemeinschaft.

Wir als Grund- und Gemeinschaftsschule in Tellingstedt möchten unseren Beitrag dazu leisten.

Nicht nur das Lernen von Basiskompetenzen, von Methoden, von Arbeitstechniken sowie von Allgemeinbildung in Schule ist der entscheidende Schritt in diese Richtung.

Neben der Theorie muss auch eine ausreichende Praxis sicherstellen, dass wir die Kinder und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt und damit in der heutigen Zeit ansprechen bzw. erreichen. Beide Möglichkeiten gilt es zu nutzen, wenn wir die Schülerinnen und Schüler über Schule auf ihrem Weg in ihr künftiges Erwachsenenleben begleiten wollen.

Eine Möglichkeit, Praxisbezüge in Schule sicherzustellen, ist die Berufsorientierung. In dieser Hinsicht ist auch unser hauseigenes Berufsorientierungsprogramm (BOP), das nunmehr seit vielen Jahren erfolgreiche Anwendung findet und das infolge seiner Anpassungsfähigkeit hinsichtlich gesellschaftlicher, schulischer, wirtschaftlicher oder auch politischer Veränderungen immer aktuell blieb, ein bewährter und unverzichtbarer Wegbegleiter.

Die folgenden Informationen können nicht alles wiedergeben, was wir anbieten. Daher verweisen wir an dieser Stelle auf unseren „**Leitfaden zur Berufsorientierung**“ an, den man auf unserer Homepage findet:

<https://ggs-tellingstedt.lernnetz.de/>





Wie können Eltern bzw. Sorgeberechtigte aus unserer Sicht die eigenen Kinder während der Berufsorientierung in unserer Schule unterstützen?

Sie als Eltern und Sorgeberechtigte spielen in diesem Zusammenhang die wichtigste Rolle. Sie sind Vorbild, Zuhörer, Gesprächspartner zugleich. Sie sind in allen Belangen unverzichtbar. So verwundert es nicht, wenn wir Ihnen zurufen: Unterstützen Sie ihr Kind, unterstützen Sie uns als Schule – unterstützen wir uns gemeinsam für einen guten Erfolg.

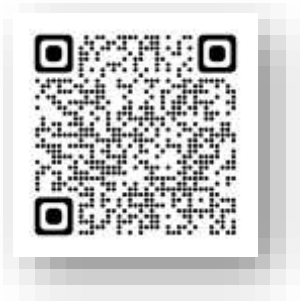
- ✓ Berufsorientierung hat mit Empfindungen und Gefühlen, mit Erfolgen und mit Einschränkungen, mit Unsicherheiten und leider auch mit Ängsten zu tun. Unterstützen sie emotional.
- ✓ Fragen Sie immer wieder nach und hören Sie zu.
- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, worin es sich noch verbessern kann und möchte.
- ✓ Versuchen Sie, allen Ideen Ihres Kindes offen gegenüberzustehen. Helfen Sie beim Abwägen.
- ✓ Leben Sie vor, aber lenken Sie nicht. Übertragen Sie nicht Ihre Erwartungen auf Ihr Kind.
- ✓ Sichern Sie gemeinsam Dokumente (Zeugnisse, Zertifikate und Praktikumsbeurteilungen)
- ✓ Helfen Sie bei Bewerbungen, aktualisieren Sie auch Ihren Kenntnisstand.
- ✓ Motivieren Sie Ihr Kind, an Veranstaltungen wie Berufsmessen, Infovorträgen, Betriebsbesichtigungen usw. teilzunehmen,
- ✓ Nutzen Sie oft IServ, um sich über aktuelle Termine und Veranstaltungen zu informieren.



I. Berufsberater/ die Berufsberaterin regelmäßig vor Ort

Seit vielen Jahren bewährt: Der Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit. Alle zwei Wochen, immer donnerstags im Haus und von 8 – 12 Uhr beratend, hilft unser Berufsberater Herr Slawinski, den Jugendlichen bereits seit vielen Jahren zuverlässig und bewährt. Neben Beratung und Vermittlung von Ausbildungsplätzen gehört auch das Angebot eines Berufswahltests (BWT) zu seinem Programm.

Kontaktdaten:



Berufsberater Thorsten Slawinski
Agentur für Arbeit Heide
Rungholtstr. 1, 25746 Heide
Telefon 0800 4 5555 00

Heide.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

2. Berufsorientierungsbeauftragter immer im Haus

Neben dem Berufsberater der Bundesagentur unterstützt unsere Schule einen Beauftragten, der rund um das Thema Beruf, Ausbildung, Schulabschlüsse oder weiterführende Schule unseren Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite steht. Dieser Beauftragte stammt aus den eigenen Reihen und unterrichtet in der Schule als Lehrkraft. Daneben steht die beratende Funktion der Kolleginnen und Kollegen des Kollegiums sowie die planende Tätigkeit rund um das Thema Veranstaltungen wie Jobmesse, Praktika, Potenzialanalysen, Betriebserkundungen usw.

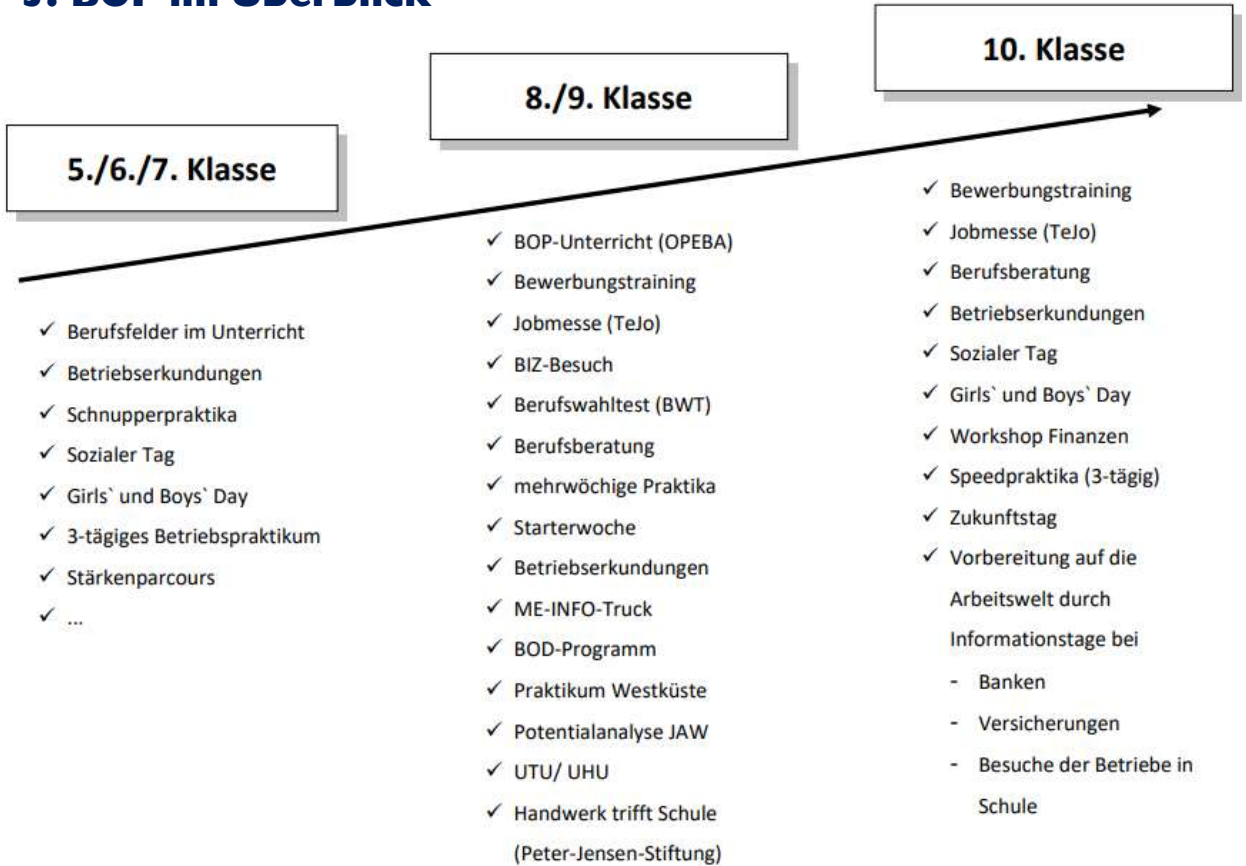
Kontaktdaten:

Klaus Leissner
Berufsorientierungsbeauftragter GGS-Tellingstedt
04838/ 70 44 90

klaus.leissner@ggs-tell1.de



3. BOP im Überblick



4. Perspektiven nach ESA (9) und MSA (10) - Beispiele





5. Unsere Kooperationspartner der letzten Jahre

Amt KLG Eider
Amtsgericht Meldorf
Anhalt Logistics
AOK
Bundesagentur für Arbeit
Bundeswehr
Dithmarscher Volks- u. Raiffeisenbank
Finanzamt Dithmarschen
Fleischerei Thomsen
Gartengestaltung Dahmlos
Göpfert AG
Hardt Stahlbau
Itzehoer Versicherung
Jugendberufsagentur
Friedrich Köster
Kreis Dithmarschen
Kreishandwerkerschaft
Landespolizei
Lackiercenter Ehlers
Fachschule für Hauswirtschaft
Me2be
Praktikum Westküste
Provinzial
Raffinerie Heide
Ramelow
REBO
Sparkasse
Schröder Bauzentrum
Stadtwerke Heide
Stöfen Landhandel
Strandhotel Küstenperle
team baucenter
Vishay BC
Wilke Heizung/ Sanitär
WKK Heide
Wulff Med Tec
Zimmerei Johannsen & Ehlers
Zoll



6. BOP-Jahrgangsplanung 7-10 an der GGS

Folgende BOP-Programmpunkte (Auswahl) verteilen sich über die Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufen	Betriebspraktikum I (BPI) 3-tägig	Betriebspraktikum II einwöchig	Betriebspraktikum III zweiwöchig	STARKE-PARCOURS	Beruforientierungsprogramm in der Schule (BOP + OPBIA)	Praktikum Werkstatt (PKW)	Berufinformatikzentrum Heide (BIZ)	Beruforientierung Dithmarschen (BOD)	Praktikums-Info-Tage (PIT)	Berufshilfsplan (BHP)	Teilungstermin Jahresmessen (TJ)	Virtuelle Berufsberatung (VBB)	Bewerbungslehre/-training (Arbeits, Vertiefung, Finanzen) z.B. AOK und DVH	Dithmarscher Anwesen (Luce Mate Abbildung + Gelberly)	Berufberatung der Bundesagentur für Arbeit (Hr. Sawinski) (BB)	Berufswahltest (Hr. Sawinski) (BWT)
7	Planung Beginn 7.2			Planung Beginn 7.2												
8		Planung Beginn 8.2			Durchführung Unterricht 8.1 und Beginn 8.2	Modul I-III Zeit Okt. bis Feb. 8.1/8.2	BIZ Besuch Ende 8.1	BOD Schule und Werkstatt-tage 8.1/8.2	SuS als Praktikanten, begleitet durch Paten	Einführung 8.1	verbindlicher Besuch Februar 8.2	Ausleihe Okt./Nov. für 8-10	Einführung 8.1	unverbindlicher Besuch		
9			Planung Beginn 8.2		Fortführung Unterricht 9.1 und Beginn 9.2				SuS als Paten, begl. durch Praktikanten	Begleitung ganz-jährig	verbindlicher Besuch Februar 9.2	Ausleihe Okt./Nov. für 8-10	Begleitung ganz-jährig	unverbindlicher Besuch	je zweimal im Monat	Einladung 9.1 Durchführung 9.2
10					Abschluss OPEBA in 10.1					Begleitung ganz-jährig	verbindlicher Besuch	Ausleihe Okt./Nov. für 8-10	Begleitung ganz-jährig	unverbindlicher Besuch	je zweimal im Monat	Beratung aufbauend auf BWT



Vergrößerung auf S.22

zusätzlich in den Klassenstufen 8-10:

Begleitung der Zeugniskonferenzen, Teilnahme an Elterngesprächen, Fort- und Weiterbildung zum Thema Berufs- und Arbeitswelt, Abstimmung mit der Fachkonferenz Wirtschaft-Politik, Weltkunde, Wahlpflichtunterricht

7. BBZ Dithmarschen – weiterführende Schulangebote

Standorte

BBZ Dithmarschen Meldorf
Friedrichshöfer Straße 31
25704 Meldorf

BBZ Dithmarschen Heide
Rungholtstraße 2c
25746 Heide

Tel.: (0 48 32) 9 03 - 0
Fax: (0 48 32) 9 03 - 2 50
E-Mail: [info\(at\)bbz-dithmarschen.de](mailto:info(at)bbz-dithmarschen.de)

Tel.: (04 81) 8 50 81 - 0
Fax: (04 81) 8 50 81 - 45
E-Mail: [info\(at\)bbz-dithmarschen.de](mailto:info(at)bbz-dithmarschen.de)



Öffnungszeiten der Schulsekretariate:

- Montag bis Donnerstag: 7:00 bis 15:00 Uhr
- Freitag: 7:00 bis 13:00 Uhr



GGS TELLINGSTEDT
Eine Schule für alle.

8. BOP-Angebote unserer Schule – Beispiel I

- hauseigene Jobmesse (TeJo – Tellingstedter Jobmesse)



Was?

Ausbildungsbetriebe und -berufe sowie weiterführende Schulangebote werden vorgestellt.

Wann?

Samstag, 11. November 2023, 9 -12 Uhr

Wo?

GGS-Tellingstedt, Schulweg 1-4, Gebäude I

Wer?

Handel, Handwerk, Industrie, Dienstleister, weiterführende Schulen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Freunde, Interessierte

Noch auf Ausbildungsplatzsuche? Startschwierigkeiten beim Bewerbungsschreiben? Schule fertig – und danach?

Jetzt heißt es alle Möglichkeiten nutzen – die **TeJo** ist eine von ihnen. Wir blicken auf eine langjährige Erfahrung zurück und können nur empfehlen:

Informiert euch, stellt euch vor und dann startet durch!

Unsere diesjährigen Partner

Amt Eider

AOK NordWest

Bauzentrum Schröder

Bundesagentur für Arbeit

FS für Hauswirtschaft

Finanzamt Dithmarschen

Fleischerei Thomsen

Gartengestaltung Dahmlos

Göpfert AG

Hotel Küstenperle

Jugendberufsagentur

Köster GmbH & Co. KG

Kreis Dithmarschen

Kreishandwerkerschaft

Landespolizei S-H

Landhandel Stöfen

MEZBE

Modehaus Ramelow

Praktikum Westküste

Raffinerie Heide

REBO GmbH

Sparkasse Westholstein

Stadtwerke Heide

team AG

Vishay

Wilke Heizung/ Sanitär

WKK

Zimmerei Johannsen& Ehlers



9. Übersicht aller internen BOP-Angebote

- Durchführung der schulischen Praktika in
 - Klassenstufe 7, hier dreitägig und in der letzten Woche vor den Sommerferien
 - Klassenstufe 8, hier einwöchig und im Frühjahr eines Jahres
 - Klassenstufe 9, hier zweiwöchig und im Herbst eines Jahres
- Angebot einer BO-Schulsprechstunde mit dem hauseigenen Berufsorientierungsbeauftragten (BOB)
- Angebot eines BO-Unterrichts durch den BOB zu Bewerbungsthemen:
 - Bewerbung
 - Bewerbungsunterlagen
 - Eignungs- und Einstellungstests
 - Vorstellungsgespräch
 - Telefonate
 - „Bewerbungsknigge“
 - Berufswahlpass
 - Praktika
- Angebot eines BO-Unterrichts durch den BOB zu Berufs- und Arbeitswelthemen:
 - Versicherungen/ Bankgeschäfte
 - Ausbildungsvertrag/ Verträge aller Art
 - Wohnen/ Mieten
 - Schulden
 - Sozialversicherungsausweis/ Sozialversicherung
 - Steuern und Steuererklärung
 - Digitalisierung/ Globalisierung
 - Marktmechanismen
 - Veränderung der Arbeitswelt/ Arbeit 4.0
 - Berufswelt im Vergleich: damals und heute
 - Berufswelt im Vergleich: wir hier, ihr dort



- Angebot eines umfassenden BO-Unterrichts von Klassenstufe 8-10, der in das Fach Wirtschaft-Politik integriert ist.

- Integration des OPEBA-Konzepts innerhalb des BO-Unterrichts:
 - ORIENTIEREN
 - PROBIEREN
 - BEWERBEN
 - ENTSCHIEDEN
 - ARBEITEN

- Durchführung PIT (Praktikumsinformationstage) in Klassenstufe 8, vorbereitet, durchgeführt und begleitet durch die Jahrgangsstufe 9

- Durchführung UTU und UHU (Berufsorientierung in Tellingstedt und Umgebung), angeboten durch ortsnahe Betriebe zwecks Berufsfelderkundung in Klassenstufe 8

- Angebot einer schuleigenen Jobmesse, kurz Tejo (Tellingstedter Jobmesse), seit 2006 alljährliche Ausrichtung immer im Februar an einem Samstag mit über 40 Jobmesseteilnehmerinnen und Jobmesseteilnehmern.

- Durchführung von BO-Elternabenden ab K 8

- Durchführung der schulischen Praktika in
 - Klassenstufe 7, hier dreitägig und in der letzten Woche vor den Sommerferien
 - Klassenstufe 8, hier einwöchig und im Frühjahr eines Jahres
 - Klassenstufe 9, hier zweiwöchig und im Herbst eines Jahres



10. Übersicht aller externen BOP-Angebote

- Angebot des Stärken-Parcours in Klassenstufe 7
- Praktikumsnetzwerk Westküste (PNW) in K 8
- Einsatz des Berufswahlpasses (BWP) im BO-Unterricht ab K 8
- Durchführung der Berufsfelderprobung bzw. Potentialanalyse durch das Berufsorientierungsprogramm Dithmarschen (BOD) sowie der sich daran anschließenden Werkstatttage
- Einsatz des Erkundungstools CHECK-U in K 8
- Besuch des Berufsinformationszentrums BIZ in Heide in K 8
- Angebot des Berufswahltests in K 8 durch die Bundesagentur für Arbeit
- Berufsberatung durch den Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit ab K 9
- Bewerbungstraining in K 9 und K 10 durch verschiedene Kooperationspartner
- Einsatz von VR-Brillen zum Thema Berufe von A-Z in K 8 und K 9, nach Bedarf auch K 10
- Einsatz des INFOTRUCKS aus der Metall- und Elektroindustrie; alle zwei Jahre wird dieses Angebot für eine Woche vor Ort präsentiert und gilt für K 9 und K 10
- Teilnahme am Wettbewerb Wirtschaftswissen der Wirtschafts-junioren in K 9
- Einführung und Anwendung von DIGIBO im BO-Unterricht, der digitalen Berufsorientierung des Anbieters ME2BE ab K 8
- Einführung und Anwendung der AZUBIYO-Heftreihe „Orientieren, Informieren & Bewerben in 7 Lektionen“ und der dazugehörigen Praktikumsmappe im BO-Unterricht ab K 8



- Girls Day und Boys Day

- Sozialer Tag

- Besuch der Berufsmesse „getBIZzy“ in Meldorf ab K 8

- Besuch der Lehrstellenrallye in Heide ab K 8

- Besuch der „Late-Night-Jobbing-Veranstaltung“ in Heide ab K 8

- Unterrichtsbesuche eines Kooperationspartners, Thema „Bankgeschäfte“ ab K 9

- Unterrichtsbesuche eines Kooperationspartners, Thema „Versicherungen“ ab K 9

- Unterrichtsbesuche des Kooperationspartners, Thema „Steuern und Finanzen“ ab K 9

- Unterrichtsbesuche diverser Kooperationspartner zu ausgewählten Ausbildungsberufen ab K 9

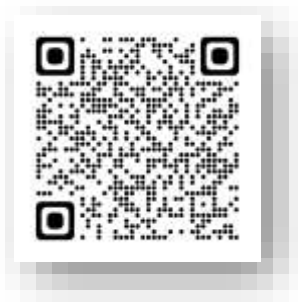


GGG TELLINGSTEDT
Eine Schule für alle.



II.1 Externe BOP-Angebote - Beispiel 1

- Besuch der Metall- und Elektroindustrie ab Klasse 8



II.2 Externe BOP-Angebote - Beispiel 2

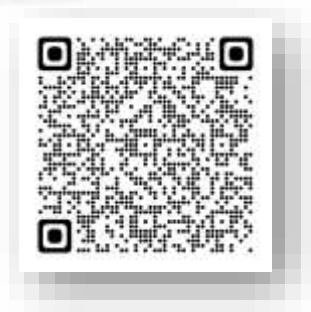
- Handwerk trifft Schule für die 9. Jahrgangsstufe





II.3. Externe BOP-Angebote – Beispiel 3

- Fähigkeiten- und Fertigkeitentest in der 7. Jahrgangsstufe



II.4. Externe BOP-Angebote – Beispiel 4

- Individuelle Potentialanalyse in der 8. Jahrgangsstufe





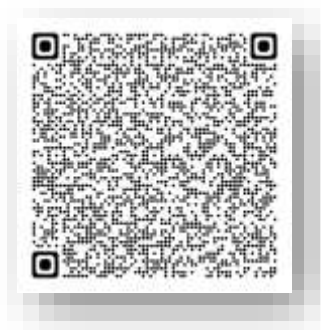
GGG TELLINGSTEDT
Eine Schule für alle.



12.1 Ausbildung und Bewerbung – Vorschlag 1



12.2 Ausbildung und Bewerbung – Vorschlag 2

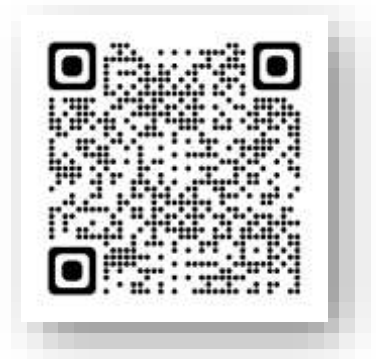




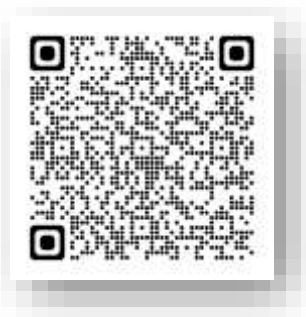
GGS TELLINGSTEDT
Eine Schule für alle.



12.3 Ausbildung und Bewerbung – Vorschlag 3



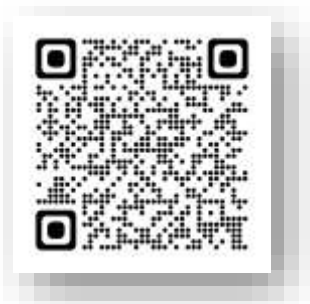
13. Wegweiser Ausbildung in der Region Dithmarschen





14. Fahrplan in Schule – Ausbildung/ Schule

The screenshot shows the website **planet-beruf.de** with the tagline "Meine Zukunft. Meine Ausbildung." The main content area is titled "#meinwegzumberuf" and includes a search bar with the text "Suchbegriff eingeben". Below the title, there is a paragraph: "Im Berufswahlprozess müssen viele Entscheidungen getroffen und Hürden gemeistert werden. Unterstützung bieten der Fahrplan #meinwegzumberuf und der Fahrplan #meinwegzumberuf kompakt. Sie zeigen auf, welche Schritte nötig sind." Below this, there is a section titled "Berufswahlfahrpläne in deutscher Sprache" with two download options: "#meinwegzumberuf als PDF herunterladen" and "#meinwegzumberuf kompakt als PDF herunterladen". Each option has a "Download" button with a download icon.





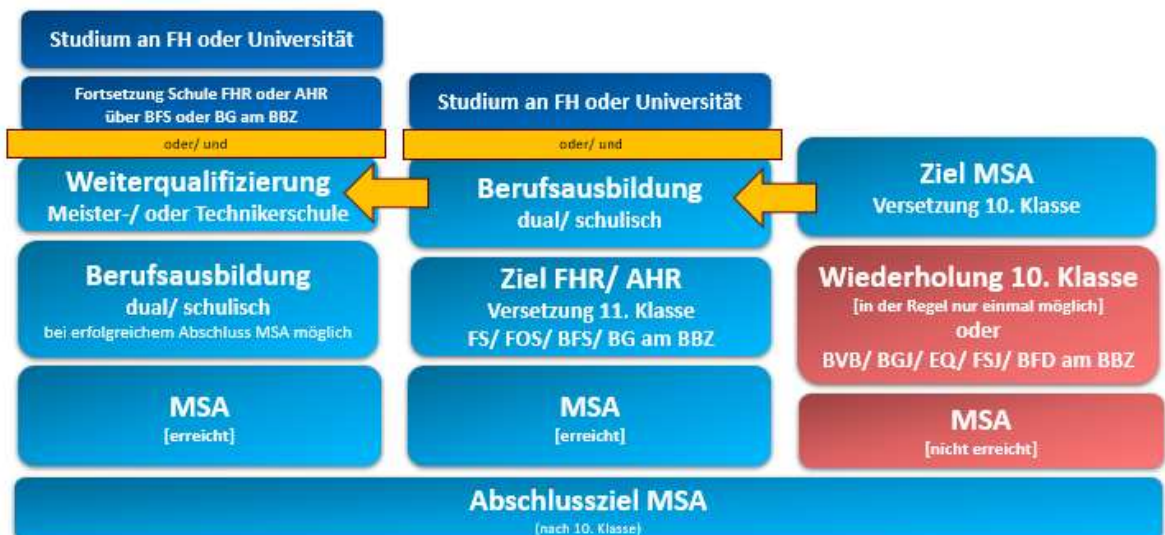
15. Übersicht Bildungswege nach ESA und MSA



Abschluss mit ESA

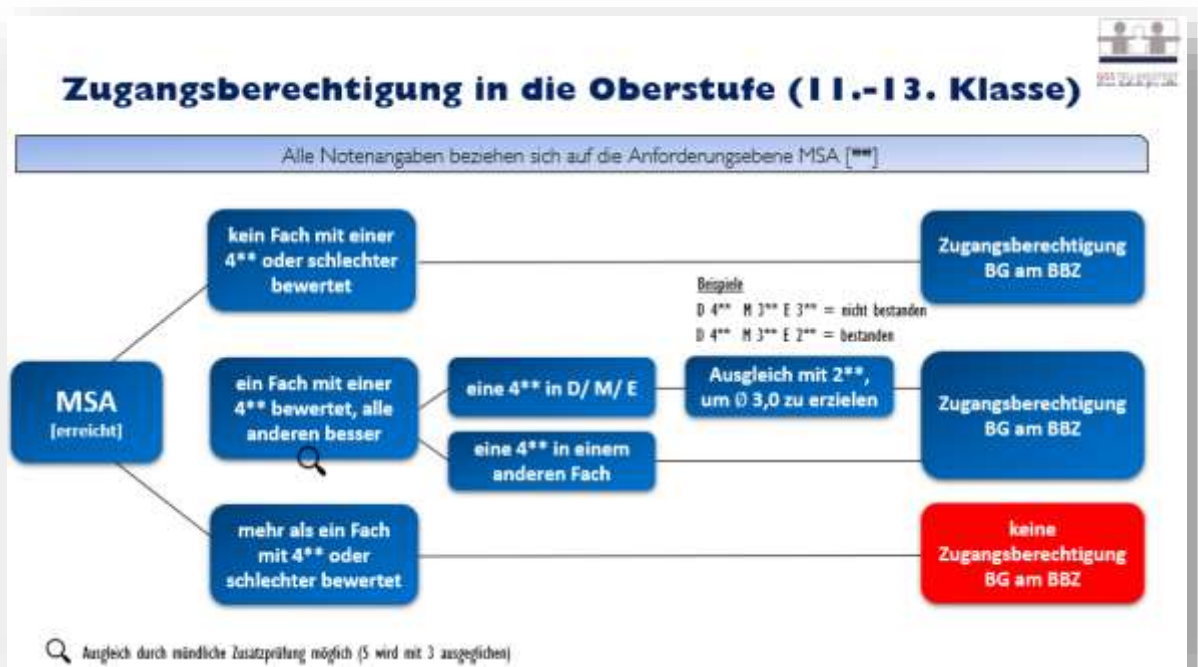


Abschluss mit MSA





16. Übersicht Zugangsberechtigungen in Klasse 10 und 11



Folgende BOP-Programmpunkte (Auswahl) verteilen sich über die Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufen															
7	Planung Beginn 7.2	✓													
8	Planung Beginn 8.2	✓													
9	Planung Beginn 8.2	✓													
10	Ab-schluss OPEBA in 10.1	✓													

zusätzlich in den Klassenstufen 8-10:

Begleitung der Zeugnis Konferenzen, Teilnahme an Elterngesprächen, Fort- und Weiterbildung zum Thema Berufs- und Arbeitswelt, Abstimmung mit der Fachkonferenz Wirtschaft-Politik, Weltkunde, Wahlpflichtunterricht